

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



VORLAGE

Nr. 6-5224/24-I

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge

Haushalts- und Finanzausschuss	19.02.2024
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	15.02.2024
Kreistag	26.02.2024

Betr.: Errichtung einer Oberschule in Ludwigsfelde

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt,

1. die erforderliche Oberschule vorerst auf dem kreiseigenen Grundstück des Oberstufenzentrums Teltow-Fläming, Am Birkengrund zu errichten,
2. die erforderlichen finanziellen Mittel für den Erwerb eines mobilen Schulbaus bereitzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsjahr:	2024
Ansatz:	6.000.000 EUR
<u>Finanzierung durch:</u>	
Produktkonto:	216011.785100
Bezeichnung des Produktkontos:	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen
Konto-Ansatz:	600.000 EUR
noch verfügbare Mittel:	600.000 EUR

Luckenwalde, den 29.01.2024

Wehlan

Sachverhalt:

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming beschloss auf seiner Sitzung am Montag, dem 26. Juni 2023 in Trägerschaft des Landkreises Teltow-Fläming eine Oberschule mit einer 4- bis 5-Zügigkeit am Standort Ludwigsfelde (Brunnenviertel) zum Schuljahr 2024/2025 zu errichten (Vorlagennummer: 6-5055/23-I).

Das für Bildung zuständige Ministerium des Landes Brandenburg genehmigte mit Bescheid vom 24. November 2023 die Errichtung dieser Oberschule.

Das von der Stadt Ludwigsfelde in Aussicht gestellte Grundstück im Brunnenviertel kann aber erst an den Landkreis TF übergeben werden, wenn der Standort frei ist.

Der Aufwuchs an Schülerzahlen ist erheblich. Die Errichtung einer Schule ist nicht zwingend an ein festes Gebäude oder Standort gebunden, sodass seitdem intensiv nach konkreten Lösungen für die Inbetriebnahme der Schule zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht wird. Dabei konzentriert sich die Suche für eine Interimslösung in erster Linie auf kreiseigene Liegenschaften.

Da für die denkmalgerechte Brandschutzsanierung des Oberstufenzentrums Teltow-Fläming (Brandenburgische Straße) bereits 14 Klassenräume in Containerbauweise als Ausweichobjekt angemietet und (Am Birkengrund) aufgestellt werden, sollen diese nach Abschluss der Baumaßnahme für die neue Oberschule nachgenutzt werden.

Um trotzdem in absehbarer Zeit mit der neuen Oberschule an den Start gehen zu können, ist deshalb eine zusätzliche Containeranlage notwendig.

Dieser soll neben zwei Klassenräumen vor allem den Fachunterricht (Physik, Chemie, Kunst, Musik etc.) absichern. Außerdem werden dringend Räume für die Schulleitung, das Sekretariat sowie ein Lehrerzimmer benötigt. Diese können zu Klassenräumen umfunktioniert werden, wenn das OSZ die Ausweichcontainer nicht mehr benötigt.

Mit dem Kauf dieser Containeranlage können vorerst mindestens vier Klassen aufgenommen werden. Es wird angepeilt, ab dem Schuljahr 2026 /2027 „Am Birkengrund“ voraussichtlich Kapazitäten für insgesamt 16 Klassen (= 4 Züge) in vier Jahrgängen zur Verfügung zu haben.

Da derzeit noch nicht abschließend klar ist, an welchem konkreten Standort eine neue Schule gebaut werden kann, ist von einer mehrjährigen Interimslösung „Am Birkengrund“ auszugehen. Deshalb ist der Erwerb der Containeranlage wirtschaftlicher als dessen Anmietung, wie eine Untersuchung ergeben hat.

Vergleich der finanziellen Auswirkungen von Kauf und Miete:

	Kauf	Miete
Container	3,9 Mio. Euro	5,0 Mio. Euro
Planung + Erschließung	1,5 Mio. Euro	1,5 Mio. Euro
Ausstattung	0,5 Mio. Euro	0,5 Mio. Euro
Gesamt	5,9 Mio. Euro	7,0 Mio. Euro